

Terminkalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **33 (1994)**

Heft 3: **Geschnittene Pflanzen = Topiaire = Topiary**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürich

Wohnüberbauung Micafil-Areal

Projektwettbewerb unter 9 eingeladenen Architekten.

1. Rang, Ankauf (Fr. 16 000.-): Gundula Zach + Michel Zünd, Zürich. Landschaftsplanung: Felix Guhl, Landschaftsarchitekt BSLA.
2. Rang, 1. Preis (Fr. 20 000.-): Ueli Zbinden, Zürich.
3. Rang, 2. Preis (Fr. 19 000.-): Roland Frei + Luis Ehrensperger, Zürich.
4. Rang, 3. Preis (Fr. 13 000.-): Ivana Calovic + Corinna Wydler, Zürich, Landschaftsarchitekten; Sibylle Aubort Raderschall, Jessica Gilbert, Roland Raderschall, Landschaftsarchitekt BSLA, Meilen.
5. Rang, 4. Preis (Fr. 12 000.-): Florian Eidenbenz + Gerold Löwensberg, Zürich. G. Hager, Landschaftsarchitekt BSLA, Mitarbeiter: P. Altermatt.

Das Preisgericht empfahl den Veranstaltern, die Verfasser der drei erstprämiierten Projekte zu einer Überarbeitung einzuladen.

Zurzach AG

Umgestaltung des ehemaligen katholischen Friedhofs

Ideenwettbewerb

Es wurden 6 Landschaftsarchitekten eingeladen.

1. Preis (Fr. 3000.- mit Auftrag zur Weiterbearbeitung): Zulauf + Partner, Baden; R. Zulauf, Landschaftsarchitekt BSLA; C. Weber, C. Grütter, Landschaftsarchitekten.
2. Preis (Fr. 1200.-): Stöckli, Kienast + Koeppl, Landschaftsarchitekten BSLA, Wettingen; St.

Kuhn, B. Nyffenegger, A. Weiss, Landschaftsarchitekten.

3. Preis (Fr. 800.-): Atelier Stern + Partner, Zürich; G. Engel, Landschaftsarchitekt BSLA; U. Rennerhard, T. Brack, K. Wolf, Landschaftsarchitekten.

(Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von Fr. 2500.-)

Berlin

Erweiterung der Schulanlage Rothenburgstrasse in Berlin-Steglitz

Realisierungswettbewerb

2. Preis (DM 40 000.-): Bernd Albes, Dipl.-Ing., Architekt, Berlin, Landschaftsarchitekt: Prof. Dr. D. Kienast, Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich.

2. Preis (DM 40 000.-): Georg Hagemann, Dipl.-Ing., Architekt, Berlin, Landschaftsarchitekt: Karsten Böcking.

3. Preis (DM 28 000.-): Gesine Weinmiller, Dipl.-Ing., Architektin, Berlin

4. Preis (DM 22 000.-): Martin Lang, Dipl.-Ing., Architekt, Berlin, Landschaftsarchitekten: Mostefa und Kamel Louafi.

Ankauf (DM 7000.-): Güling/Witte, Dipl. Ing. Architekten, Berlin, Landschaftsarchitekt: Dirk Junker.

Ankauf (DM 7000.-): Michael Grossmann, Dipl.-Ing., Architekt, Berlin, Landschaftsarchitekt: Richard Nothdorf.

Ankauf (DM 7000.-): Geske/Wenzel, Dipl.-Ing., Architekten, Berlin, Landschaftsarchitekt: Winfried Häfner.

Ankauf (DM 7000.-): KSP Architekten, Berlin, zust. Partner M. Zimmermann, Landschaftsarchitekt: Peter Schatz.

Ankauf (DM 7000.-): Gert Felgendreher/Walter Gans, Dipl.-Ing., Architekten, Berlin, Landschaftsarchitekt: Prof. Falk Trilltsch.

Stadt Meiningen (Deutschland)

Städtebaulicher Ideenwettbewerb

Dreissigacker

2. Preis (DM 35 000.-): Prof. Dipl.-Ing. MA Josef Weber, München, Dipl.-Ing. Andrea Gebhard, Dipl.-Ing. Johannes Mahl, München.

2. Preis (DM 35 000.-): Prof. Dolf Schnebli, Prof. Dr. Dieter Kienast, Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich.

3. Preis (DM 28 000.-): Andreas David Hübner, Dipl.-Ing., München.

4. Preis (DM 16 000.-): Dipl.-Ing. Georg Graetz, Feldafing, Dipl.-Ing. Martin Büscher, Tutzing.

Ankauf (DM 7000.-): Anneliese Zill, Dipl.-Ing., Architektin FH, Kaiserslautern; Paul Stein, Dipl.-Ing. FH Architekt, Gotha.

Ankauf (DM 7000.-): Wolfgang Dunkelau Dipl.-Ing., Architekt, Bünde; Reinhard Paulun, Dipl.-Ing., Ralf Schnucke, Dipl.-Ing., Volker Umlauf, Dipl.-Ing., Kassel.

Ankauf (DM 7000.-): Martina Meder, Berlin.

Ankauf (DM 7000.-): Prof. M. V. Gerkan, Architekt, Hamburg.

Das Preisgericht beschliesst, die Verfasser der 2. Preise zu einer Überarbeitung einzuladen. Nach der Überarbeitung wird einstimmig beschlossen, die weitere Projektierung dem Team Prof. Schnebli/Prof. Dr. Kienast, Zürich, zu übertragen.



Terminkalender

16. April bis 3. Oktober 1994

Landesgartenschau 94 in Paderborn mit garten- denkmalpflegerischem Schwerpunkt: Rekonstruktion des Barockgartens von Schloss Neuhaus.

22. April bis 8. Oktober 1994

3. Landesausstellung Niedersachsen «Natur im Städtebau» Duderstadt 94 (Landkreis Göttingen). Duderstadt zeigt, wie eine städtische Umwelt im Sinne grösserer Naturnähe vielfältig umgestaltet werden kann. Überdies ist die historische Altstadt von Duderstadt ein Baudenkmal ersten Ranges!

29. April bis 3. Oktober 1994

1. Hessische Landesgartenschau in Fulda.

29. April bis 3. Oktober 1994

Bayerische Landesgartenschau 94 in der oberfränkischen Stadt Hof.

29. April bis 9. Oktober 1994

Landesgartenschau 94 in Bad Dürrenheim/Schwarzwald.

1. Juli bis 16. Oktober 1994

Le troisième Festival International des jardins à Chaumont-sur-Loire/France. Le jardin de 3 hectares environ se compose de 30 jardins d'environ 250 m² chacun. Son plan a été dessiné par Jacques Wirtz (Belgique) en 1992.

2. September bis 15. Oktober 1994

Die Bilderwelt des Architekten Aldo Rossi in der Galerie Römer, Ramistrasse 23, 8001 Zürich. 50 ausgewählte Zeichnungen. Bei Rossi füllt sich die Geometrie mit symbolischen Inhalten und wird der Blick auf die archetypischen Bedeutungen gelenkt.

4. bis 6. September 1994

Internationale Gartenfachmesse in Köln GAFA in Verbindung mit der Internationalen Fachmesse für Sportartikel, Campingbedarf und Gartenmöbel SPOGA. Über 2000 Anbieter aus fast 50 Ländern präsentieren ein umfassendes Angebot.

6. bis 7. September 1994

12. Osnabrücker Baumpflegetage. Gestalten mit Bäumen in der Landschaft, Grundlagen der Verwendung von Bäumen an Stadtstrassen und auf Plätzen, Bodenhilfsstoffe usw. Information: Nordwestdeutsche Akademie für wissenschaftlich-technische Weiterbildung, Ameldungstrasse 38, D-49082 Osnabrück, Telefon 0049 541/57 10 91-92.

7. bis 10. September 1994

36. Arbeitstagung der Ständigen Konferenz der Gartenamtsleiter beim Deutschen Städtetag und gemeinsamer Bundeskongress (DGGL, BDLA, GALK) in Fulda. Beginn der Versammlung um 10 Uhr in der Orangerie, Pauluspromenade 2, Fulda.

9. bis 10. September 1994

Weiterbildungsveranstaltung des BSLA in Zürich: Zweistufige Seminarreihe «Projekte planen und führen». Zweiter Kurs.

10. bis 18. September 1994

Flohmarkt 94 in Padua/Italien. Diese internationale Messe zeigt ein vollständiges Angebot von Produkten für den Pflanzenbau, für Baumschulen, Anlagen, Maschinen, Instandhaltung von Rasenflächen für Golf, Fussball und Rugby.

15. September 1994

Werkstattberichte von Landschaftsarchitekten am ITR – Öffentliche Gastreferate SS 1994: Angela Bezenberger, Stuttgart. 17.15 Uhr in der Aula des ITR Rapperswil.

15. bis 18. September 1994

GaLaBau 94. – 11. Europäische Fachmesse Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau. Die GaLaBau 94 zeigt umfassend das Angebot für Bau und Pflege von Grün-, Sport- und Freizeitanlagen aller Art. Mehr als 500 Aussteller präsentieren

Technik, grüne Baustoffe, Gehölze, Ausstattungen für den öffentlichen Raum und Systemlösungen.

16. September 1994

15. ELCA-Kongress 94 im Rahmen der 11. Europäischen Fachmesse Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau in Nürnberg. Thema: «Gibt es Grenzen im grenzenlosen Europa?» und «Öffentliches Auftragswesen». Information: ELCA, Alexander-von-Humboldt-Strasse 4, D-53604 Bad Honnef, Telefon 0049 2224/77 07 20.

18. bis 21. September 1994

Semaine professionnelle du bricolage du jardin et des espaces verts – Paris-Nord Villepinte: QUOJEM Salon Professionnel International du Bricolage et de la Décoration. JARDITEC + JARDIFLOR Salon Professionnel du Jardin. SIMAVER Salon Professionnel International de la Motoculture de Plaisance. PROVERT Salon Professionnel de la Création, Aménagement et Entretien des Espaces Verts Collectifs. (Siehe auch unter «Produkte + Dienstleistungen» in dieser Ausgabe).

20. bis 22. September 1994

Urbavert – Urbasport – Urbavoivre – Le salon des équipements collectifs d'extérieur. 100 000 m² de stands et démonstrations en extérieur. 12 000 m² de stands sous hall du Parc des expositions du Bourget/France.

22. September 1994

Werkstattberichte von Landschaftsarchitekten am ITR – Öffentliche Gastreferate SS 1994: Karl Bauer, Karlsruhe. 17.15 Uhr in der Aula des ITR Rapperswil.

23. September 1994

Seminar 94 Sportanlagen – Trend und Randsportarten an der ESSM/Maggingen, für Planer und Erbauer von Sportanlagen. Auskunft und Anmeldeformulare: ESSM Maggingen, Sektion Sportanlagen, 2532 Maggingen (Tel. 032/276 111).

24. September 1994

Ausserordentliche Generalversammlung des BSLA – Fusionsversammlung im Hotel Schweizerhof, Schweizerhofquai, Luzern. Ausstellung des

BSLA-Preises 1993/94 – Aktualisierung der Grünanlagen Carl-Spitteler-Quai und für den National- und Schweizerhofquai in der Stadt Luzern.

25. September bis 30. Oktober 1994

Ausstellung in der Architekturgalerie Luzern (Denkmalstrasse 6, 6000 Luzern 6). Gegenstand der Ausstellung ist die Sanierung und Erweiterung des SUVA-Verwaltungsgebäudes in Basel durch die Architekten Herzog + Meuron. Auskünfte/Öffnungszeiten: Telefon 041/51 74 81.

26. bis 27. September 1994

Wissenschaftliche Fachtagung an der Universität Kaiserslautern über «Die neuen naturschutzrechtlichen Eingriffs- und Ausgleichsregelungen in der Praxis der kommunalen Bauleitplanung». Universität Kaiserslautern, Pfaffenbergstrasse 95, D-67663 Kaiserslautern, Bau 1, Hörsaal 106.

26. bis 28. September 1994

Das Ökosystem Boden – Quelle des Lebens. Kurs der sanu, Schweiz. Ausbildungsstätte für Natur- und Umweltschutz. Dozent: Pascal Stucki, Biologe, Universität Neuenburg. Kursort: Biel. Anmeldeschluss: 10. Juni 1994. Auskunft und Programm: sanu, Sekretariat, Postfach 3126, 2500 Biel 3, Telefon 032/22 44 37, Mo – Do, Fax 032/22 13 20.

30. September bis 2. Oktober 1994

Kurs für Einsatzleiterinnen und Einsatzleiter Schutzgebietpflege: Hochmoorregeneration und -pflege in Einsiedeln. Detailprogramm und Anmeldung: SBN, Postfach, 4020 Basel, Telefon 061/317 91 91.

4. bis 5. Oktober 1994

Wissenschaftliche Fachtagung an der Universität Kaiserslautern über «Die Belange des Umwelt-

schutzes in der Bauleitplanung». Auskünfte: Dr.-Ing. Stephan Mitschang, Universität Kaiserslautern, FB Architektur, Raum- und Umweltplanung, Postfach 3049, D-67653 Kaiserslautern, Telefon 0049 631/205 25 86.

6. bis 8. Oktober 1994

Wissenschaftliche Arbeitstagung in Kontakt mit der Praxis: «Landschaftsplanung in der Stadt?», veranstaltet vom Institut für Grünplanung und Gartenarchitektur der Universität Hannover. Kritische Untersuchung von Methoden und Instrumenten, Diskussion neuer Ansätze der städtischen Grünplanung. Stadtextkursion und Ausstellung. Auskünfte: Universität Hannover, Herrenhäuserstrasse 2A, D-30419 Hannover, Telefon 0049 511/762 26 91.

21. Oktober 1994

Seminar: «Computervisualisierung in der Freiraumgestaltung – Kommunikation oder Kosmetik?». Veranstalter: Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Freiraumgestaltung und Landschaftspflege – BOKU, Advanced Technology Center for Landscape and Architecture – ATCL, Lullier/Genf, OeGLA und Forum Landschaftsplanung. Information: Silvia Groschopf, Institut für Freiraumgestaltung und Landschaftspflege, Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Strasse 82, A-1190 Wien.

24. bis 26. Oktober 1994

Colloque Européen: «Vers la gestion différenciée des espaces verts». Sous le patronage de l'International Federation of Park and Recreation Administration – IFPRA. Palais des Congrès, Strasbourg. 26 octobre: visites techniques en Allemagne et en France.

25. bis 26. Oktober 1994

IAKS-Seminar Sportplatzpflege – Voraussetzung und Bestandserhaltung. Tagungsort: Duisburg-Wedau. Information und Programm: IAKS, Carl-Diem-Weg 3, D-50933 Köln (Tel. 0221/49 29 91).

6. bis 10. November 1994

The 6th IFLA Eastern Regional Conference 94, Taipei, Taiwan R.O.C. Waterfront Development – Urban Landscape – Leisure and Recreation. Chinese Landscape Architects Society in Taiwan. Address: Unit 10F-2, 230 Hsin-yi Road, Sec. 2, Taipei, Taiwan 106 R.O.C.

14. bis 16. November 1994

Verhandeln im Umweltbereich. Kurs der sanu, Schweiz. Ausbildungsstätte für Natur- und Umweltschutz. Kursort: Biel. Leitung: Dr. Andres Klein, Biologe und Erwachsenenbildner. Anmeldeschluss: 10. Juni 1994. Auskunft und Programm: sanu, Sekretariat, Postfach 3126, 2500 Biel 3, Telefon 032/22 44 37, Mo – Do, Fax 032/22 13 20.

17. bis 19. November 1994

CAD-Workshop und Infothek für Landschaftsarchitekten auf der ACS-Messe 94 in Wiesbaden. Veranstaltungsleitung: Dipl.-Ing. Siegfried Knoll, BDLA-Fachsprecher für neue Technologien, Sindelfingen. Mit-Moderator: Prof. Peter Petschek, ITR-Rapperswil. Gesamtkoordination: Erich Buhmann, Altfeldstrasse 6, D-76185 Karlsruhe (Tel. 0721/5041-97).

2. bis 4. Dezember 1994

Kurs für Einsatzleiterinnen und Einsatzleiter, Schutzgebietpflege: «Waldränder aufwerten und pflegen» in Rorbas-Freienstein ZH. Detailprogramm und Anmeldung: SBN, Postfach, 4020 Basel, Telefon 061/317 91 91.

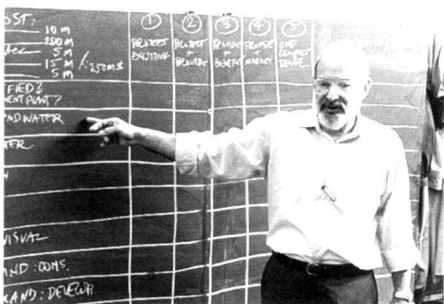
IR

INGENIEURSCHULE
INTERKANTONALES TECHNIKUM RAPPERSWIL

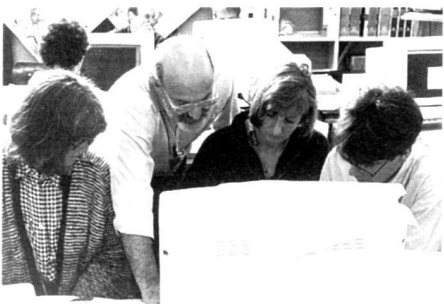
Mitteilungen aus dem ITR

GIS-Kurs am ITR

Kurs I im Rahmen des dreiteiligen Nachdiplomstudiums über «EDV in der Landschaftsplanung/



Prof. Carl Steinitz von der Harvard University bestritt eines der verschiedenen Seminare im Rahmen des GIS-Kurses (Fotos: Rolf Heinisch).



Landschaftsarchitektur» an der Ingenieurschule Interkantonales Technikum Rapperswil SG «GIS in der Landschaftsplanung» wurde am 1. Juli 1994 abgeschlossen.

In einer Schlussveranstaltung stellten die Teilnehmer ihre Arbeiten vor, in denen anhand konkreter landschaftsplanerischer Fragestellungen in der Linthebene der GIS-Einsatz trainiert wurde. Die Teilnehmer erhielten ein Zertifikat für den erfolgreichen Abschluss des Kurses.

Es folgen nun als weitere Teile die «Rapperswiler Sommerakademie» mit Peter Walker und Martha Schwarz sowie der Kurs II «CAD in der Landschaftsarchitektur».

Wegen der grossen Nachfrage und bereits vorliegender Wartelisten soll das gesamte Nachdiplomstudium 1995 in leicht modifizierter Form wiederholt werden.

Bernd Schubert

IFLA-Mitteilungen

1993–1994

IFLA-Grand-Council-Jahresbericht

George L. Anagnostopoulos
Präsident

Im IFLA Jahr 1993–94 wurden eindeutige Fortschritte auf dem Gebiet der IFLA-Dezentralisation und -Reorganisation erzielt gemäss dem Aktionsplan, der voriges Jahr in Bakubung, Südafrika, vom «Grand Council» einstimmig genehmigt wurde.

1. IFLA-Vorstand

Im vergangenen IFLA-Jahr haben drei Vorstandssitzungen stattgefunden.

Die erste in Bakubung, Südafrika, am 29. August 1993, unmittelbar anschliessend an das «Grand Council», wo das Arbeitsprogramm aufgestellt wurde. Danach in Cape Town am 2. September, wo die Arbeitsgruppen für die IFLA Dezentralisation und Reorganisation bestimmt sowie verschiedene finanzielle Probleme diskutiert wurden. Schliesslich, im IFLA-Hauptsitz in Versailles, am 22. bis 24. April 1994, um die laufenden Bestrebungen der Arbeitsgruppen für die IFLA-Dezentra-

lisation und -Reorganisation sowie die der Arbeitsgruppe für die Wiedervereinigung zu prüfen und zu koordinieren; weiterhin wurden zahlreiche Themen vorbereitet, die am «Grand Council» in Mexiko vorgebracht und diskutiert werden sollten.

2. Durchführung des Aktionsplans

Der Aktionsplan für die IFLA-Dezentralisation und -Reorganisation, der in Bakubung vom «Grand Council» bestätigt wurde, ist seitdem in Kraft getreten.

Dementsprechend wurde das langjährige Anstellungsverhältnis der leitenden Sekretärin, Frau Steinborn, aufgelöst. Frau Steinborn ist am 30. September 1993 in den Ruhestand getreten. Für ihre lobenswerte Arbeit und Mithilfe, die sie während 15 Jahren in den Dienst der IFLA gestellt hatte, fand am 22. Oktober 1993 in Versailles eine kleine Abschiedsfeier zu Ehren von Frau Steinborn statt. Anwesend waren der frühere Präsident, Dr. Hans F. Werkmeister, IFLA-Vertreter und -Delegierte, Direktor und Mitglieder des Personals der Ecole Sup. du Paysage, UNESCO-Vertreter und andere IFLA-Freunde.

3. IFLA-Arbeitsgruppe für die Wiedervereinigung

Diese IFLA-Arbeitsgruppe wurde vom «Grand Council» in Bakubung, Südafrika, nominiert und beauftragt, die Wiedervereinigung mit den vier ausgetretenen Verbänden voranzutreiben. Ein erstes Treffen dieser Arbeitsgruppe fand in Cape Town am 31. August 1993 statt. Unmittelbar danach wurde mit den vier Verbänden Kontakt aufgenommen um den Willen und die Verpflichtung der IFLA für eine rasche Wiedervereinigung zu demonstrieren. Die vier Verbände wurden zum Dialog und zur Mitarbeit in den IFLA-Arbeitsgruppen eingeladen, die unter dem Aktionsplan gebildet wurden.

Diesem ersten Kontakt folgte ein reger Briefwechsel, und ich hatte Gelegenheit, in Athen mit dem Vorsitzenden des Internationalen Komitees des Amerikanischen Berufsverbandes ASLA, Robert Mortensen, über diese Angelegenheit zu diskutieren.

Die IFLA-Arbeitsgruppe für die Wiedervereinigung hatte die vier ausgetretenen Verbände eingeladen, sich anzuschliessen, um am eingeleiteten Verfah-